



Direktion für Bildung und Kultur
Postfach
6301 Zug

per Mail: info.dbk@zg.ch

Rotkreuz, 07. Oktober 2024

Totalrevision des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge sowie der Verordnung zum Gesetz über Ausbildungsbeiträge

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Stephan Schleiss
Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, zur Totalrevision des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge sowie der Verordnung zum Gesetz über Ausbildungsbeiträge Stellung zu nehmen. Wir danken der Direktion für Bildung und Kultur für die uns ermöglichte Vernehmlassung.

Die Mitte Kanton Zug begrüsst es sehr, dass der Kanton Zug dem interkantonalen Konkordat über Ausbildungszulagen beigetreten ist und damit ein von der Mitte (damals CVP) schon im Jahre 2009 aufgebrachtes Anliegen nun umsetzt.

Zum Gesetzesentwurf

Viele der angedachten Änderungen entsprechen einer angezeigten Modernisierung unseres Stipendienwesens. Insbesondere der Wechsel vom Punktesystem in das heute übliche und etablierte Fehlbetragssystem wird unterstützt.

Mit den vom Regierungsrat geplanten Arbeitsmarktstipendien werden Bildungswegen Rechnung getragen, die nicht den standardisierten Pfaden folgen. Weiterbildungen und «lebenslanges Lernen» werden dadurch gestützt. Die Mitte unterstützt dieses Ansinnen.

In der Vorlage 2956 vom 9. April 2019 beabsichtigte der Regierungsrat dem Stipendienkonkordat mit «Nutzen und Schaden» beizutreten und die eigene Praxis, wo besser als das Konkordat, nach unten zu korrigieren. Dieses Ansinnen wurde von der Konkordatskommission, der Stawiko und schliesslich dem Kantonsrat mit deutlichem Mehr verworfen. Wir bitten den Regierungsrat in der Vorlage aufzuzeigen, wie er diesem Entscheid Rechnung trägt und wo eine Nivellierung nach unten entgegen dem Votum des Rates von 2019 geplant ist.

Wir danken dem Regierungsrat für die Aufnahme unserer Überlegungen und deren Klärung.



Freundliche Grüsse

Die Mitte Kanton Zug

Peter Rust
Präsident

Kim Gunkel
Geschäftsführerin

Zur Kenntnis an:

- Regierungsrätin Thalmann-Gut Silvia (per E-Mail)
- Regierungsrätin Dittli Laura (per E-Mail)
- Regierungsrat Pfister Martin (per E-Mail)
- Präsident Rust Peter (per E-Mail)
- Fraktionschef Iten Fabio (per E-Mail)